

Protokoll der Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius Steinbach am 21.01.2021, 20-22 Uhr als zoom-Meeting.

Teilnehmende: Dr. M. Koschel, K. Schmitt, C. Reusch, S. von Winning, B. Albrecht, H-D. Meirer, Hj. Reick, C. Sold, L. Sold, Dr. H. Schwalbe

Entschuldigt: Dr. K.-H. Heimes, Dr. W. Becker

Moderation: K. Schmitt; Protokoll: H. Schwalbe

TOP 1: Annahme des Protokolls der letzten Ortsausschuss-Sitzung, Annahme der Tagesordnung.

TOP 2: aktuelle Corona-Situation

1.) Präsenzgottesdienst: Der momentane Verzicht auf Präsenzgottesdienst wird diskutiert. Der OA unterstützt den Verzicht auf Präsenzgottesdienste bis zum Ende des bundesweiten Lockdowns.

2.) Caritas: Caritative Hilfe ist z.Zt. sehr wichtig. In 2020 wurden in Steinbach ~ 300 Essensgutscheine a 25 Euro von C. Reusch verteilt; diese wurden bisher durch Spenden im Zusammenhang mit den ev. Videogottesdiensten finanziert. Der Ortsausschuss bedankt sich dafür sehr herzlich. Der Caritasspendenaufwurf in Oberursel und Steinbach erbracht für Vorort-caritative Aufgaben ~ 21.000 Euro. Der Ortsausschuss diskutiert weitere Möglichkeiten, wie wir hier helfen können. Spenden für FFP2-Masken wird diskutiert. C. Reusch nimmt dazu Kontakt mit den Apotheken auf.

3.) Kita: Dr. Becker hat im Vorfeld der Ortsausschusssitzung folgende Information zum Kita-Neubau geschickt: „Es steht noch die Betreuung von wenigen Nachbesserungen an. Darüber hinaus hat der Alltag in der Kita gezeigt, dass noch weitere Leistungen in der Größenordnung < 20 T€ zu klären und erbringen sind, die durch das bestehende Gesamtbudget von 3.812 T€ abgedeckt sind und sich wahrscheinlich bis Mitte 2021 hinziehen werden. Unabhängig davon gehe ich in den nächsten Wochen die finale Abrechnung und Zusammenstellung der Nachweise für den Fördermittelgeber (BRD vertreten durch den Hochtaunuskreis) an. Des Weiteren bereite ich derzeit die Dokumentation auf. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der Dokumentation des Bauprojekts (auf meinem Rechner aktuell 6100 Dokumente), was in einigen Jahren fast keinen mehr interessiert, und der Dokumentation der Immobilie, wie z.B. finale Baupläne, Bedienungsanleitungen, Wartungsverträge, gesetzlich geforderte regelmäßige Prüfungen (z.B. für komplexe Brandmeldeanlage, „Sportgeräte“ wie z.B. die 2 Aufhänge-Systeme der Schaukeln im Mehrzweckraum) usw. Ich hoffe, in 2 bis 3 Monaten einen Schlusstrich ziehen zu können.“

Frau Albrecht berichtet von der Organisation der weiteren Wartungen und ähnlichem, die im Aufgabenbereich der Kitaleiterin liegen. In der Konferenz der Kita-LeiterInnen Oberursel/Steinbach (KiOS) werden diese Fragen besprochen und einander geholfen.

Die Situation im 2. Lockdown ist sehr belastend. Die nicht-eindeutige Regelung der Notfallbetreuung ergibt schwierige Anforderungen an die Kommunikation zwischen den Eltern und der Kita. Weiterhin ist die soziale Situation der Familien belastender als im ersten Lockdown. Arbeitslosigkeit wird ein Thema, dadurch wird die familiäre Situation zum Teil prekär.

Die Situation bzgl. Betreuerinnen in der Kita ist aber hoffnungsvoll. Neue Mitarbeiterinnen machen einen sehr guten Eindruck. Fr. Albrecht fragt den Ortsausschuss an, ob Mitglieder helfen können, einen Betreuer oder eine Betreuerin für ein Integrationskind zu finden. Bis zu 20 Stunden sind finanzierbar.

4.) Weihnachten: Der Ortsausschuss dankt den vielen Initiativen an Weihnachten unter Covid-Bedingungen. Einige der aus der Situation geborenen Initiativen sollten beibehalten werden. Dazu gehören:

- Krippe im Foyerfenster anstatt im sakralen Raum; -Parcour in der Kirche; -Weihnachtsbaum mit „interaktiven Sternen“;

- Weihnachten anders wurde so durchgeführt, dass insbesondere C. Reusch und K. Schmitt 40 Haushalte in Steinbach besucht haben. Die Kita hat Geschenke gebastelt. Dies wurde von allen Beteiligten als sehr gute Aktion wahrgenommen.

- die ökumenische mobile Andacht am Heiligen Abend an verschiedenen öffentlichen Orten in Steinbach wurde als sehr gelungene Aktion wahrgenommen. Der Ortsausschuss wird spezifisch der ev. St. Georgsgemeinde nochmal danken.

TOP 3: Erstkommunion/Firmung

Die Kommunionvorbereitung soll momentan am 20.03. mit einem Segensgottesdienst beginnen. Es sollen 5 Treffen für Kommunionvorbereitung stattfinden. Für Steinbach wird es drei Gottesdienste in Stierstadt geben. Zelebrant wird Pater Matthäus sein. Organisation der Firmung steht noch aus.

TOP 4: Steinbacher Info

Es besteht großes Interesse, Beiträge für die Steinbacher Info zu liefern. Livia Sold macht die Interaktion mit den Artikelschreiber*innen sehr gut; der Ortsausschuss dankt Livia und Christoph Sold für ihre Arbeit. Es sollen mehr inhaltliche Artikel aufgenommen werden. Der kurze Bibelimpuls wird positiv wahrgenommen. Bei zu viel Material soll weiterhin ein Transfer in den redaktionellen Teil stattfinden, dies wird als unproblematisch wahrgenommen.

TOP 5: Gemeindefarbeit und Gemeindeleben

Fr. von Winning regt an, sich im Juni/Juli zu treffen, um das Wiederanfahren des Gemeindelebens, wenn dies die Situation erlaubt, zu besprechen. Sie begründet ihre Initiative damit, dass sich viele Menschen in Steinbach einsam fühlen und ein Bedürfnis nach Gemeinschaft und Geselligkeit haben. Diese Initiative wird vom Ortsausschuss begrüßt. - Das Treffen ist am 10.07.2021, um 10.00 Uhr.

C. Reusch bittet den Ortsausschuss um Hilfe, um auch unter den momentanen Bedingungen Gemeindefarbeit aktiv zu halten. Hj. Reick spricht von gemeinsamem Kochen im Zoom als sehr spaßige Idee. Fr. Sutphen soll angesprochen werden wegen einer Ausstellung des Werkstattkreises zum Thema: „Ausblicke“ im Gemeindezentrum. Es sollen zoom-Kinderkartage organisiert, evtl. auch zoom-Kinderbibeltage organisiert werden. Gemeinsam mit dem AK Ökumene soll die Kar- und Osterzeit organisiert werden. Es erklären sich C. Reusch, K. Schmit, Hj. Reick, H. Schwalbe, Susann von Winning bereit, an dieser Vorbereitung rund um Ostern teilzunehmen. C. Reusch stellt den Kontakt zu Pfr. Unfried her.

TOP 6: Ökumene

Von verschiedener Seite wird der momentane Kontakt mit Pfr. Lüdtker als schwierig wahrgenommen. Die Ökumene ist sehr aktiv in Steinbach. Hervorzuheben ist, dass Menschen christliche Gemeinschaft in ökumenischer Ausrichtung leben auch jenseits der Ebene der Hauptamtlichkeit. Der Ortsausschuss wird gebeten, dies weiterhin zu unterstützen.

Top 7: Verschiedenes

1.) Sternsinger: es wird von organisatorischen Schwierigkeiten berichtet. Diesen wird nachgegangen.

2.) Die Notausgangstür war zwischenzeitlich kaputt und ist nun repariert. Dank an Dr. Becker.

f.d.P. H. Schwalbe